



LANDESPRESSESTELLE
DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES
Landesgeschäftsstelle

Volkartstraße 83
80636 München

verantwortlich:
Hanna Hutschenreiter
Telefon (0 89) 92 41 - 12 57
Telefax (0 89) 92 41 - 13 66
e-mail: hutschenreiter@lgst.brk.de

BRK zukunftsweisend in Rettungstechnik

Große Präsentation auf Europas größter Fachmesse in Fulda
Halle 6 Stand 606

Der Rettungsdienst in Bayern, der zu 80 % vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) getragen wird, zählt heute weltweit zu den besten Systemen seiner Art. Dieser Erfolg beruht auf über 50 Jahren innovativer Arbeit auf diesem wichtigen Feld der Daseinsvorsorge. Darin ist man im Freistaat nach wie vor zukunftsweisend. Auf der 8. RETTmobil in Fulda stellt das BRK die neusten Versionen hochmoderner Rettungsdienstfahrzeuge vor. Europas größte Fachmesse für Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Zubehör, Kleidung und Sicherheit im Rettungswesen dauert vom 14. bis 17. Mai 2008.

Vor fünf Jahren begannen Spezialisten des Bayerischen Roten Kreuzes mit der Entwicklung eines neuartigen Rettungsdienstfahrzeuges, des so genannten RTW Bayern. Die Erfahrungen aller am Rettungsdienst Beteiligten flossen in diese Fahrzeug-Innovation ein. Mittlerweile werden alle Rettungsdienstfahrzeuge vom Bayerischen Roten Kreuz in einer europaweiten Ausschreibung Kosten sparend beschafft. Der Stellvertretende Landesgeschäftsführer Dieter Deinert: „Somit fahren in Bayern alle Hilfsorganisationen, die Berufsfeuerwehr München sowie private Rettungsdienstanbieter alle ein Hochleistungsfahrzeug, nämlich den RTW Bayern.“

Von der Leistungsfähigkeit des RTW sind mittlerweile auch andere Landesverbände im Rettungsdienst überzeugt. Auch den Kostenvorteil haben sie erkannt und wollen nun ebenfalls die Fahrzeug-Beschaffung über das BRK abwickeln. Deinert: „Bayern ist das Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Beschaffung von Landrettungsdienstfahrzeugen und setzt hier deutliche Maßstäbe zum Wohl aller.“ Auf der RETTmobil stellt das BRK sein System in Fragen der Beschaffungsorganisation vor.

Die BRK-Spezialisten werden die Fachwelt in Fulda wiederum mit einer Neuentwicklung überraschen können. Deinert: "Der Bayern RTW ist jetzt mit einer umluftunabhängigen Klimaanlage ausgestattet, ferner wurde der Beladetisch optimiert.“

13. Mai 2008

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Das internationale Fachpublikum wird die Innovation aus Bayern nicht übersehen: Anstelle der roten Sicherheitsstreifen wird der RTW ausnahmsweise für die RETTmobil mit weißblauen Rautenmustern markiert. Außerdem präsentiert das BRK auf der Messe ein modernes Krankentransportfahrzeug, das jetzt neu mit einer Beladerampe ausgestattet ist, die in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft entwickelt wurde. Deinert: „Selbst die Ergonomie konnte noch wesentlich verbessert werden.“

Des Weiteren präsentiert das BRK ein neu entwickeltes Einsatzleitfahrzeug für größere Schadensereignisse. Bereits bei der Fußball WM hatte das BRK neue Konzepte für Großschadensereignisse entwickelt. Hierzu entstand auch ein neuer Gerätewagen SAN für den Katastrophenschutz, ein völlig neues Fahrzeug zur Behandlung und Versorgung von rund 50 Verletzten.

Mit rund 1,5 Millionen Einsätzen im Rettungsdienst ist das Bayerische Rote Kreuz die bedeutendste Hilfsorganisation im größten Flächenstaat Deutschlands und heute maßgebend an der erfolgreichen Entwicklung von Fahrzeugen im Rettungsdienst und Katastrophenschutz beteiligt.

Rückfragen unter Hanna Hutschenreiter, Pressesprecherin Tel. 089-9241 1257 oder 0172-831 86 06

Seite 2

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität